

Gemeinde Engeln

Niederschrift **Sitzungsnummer: 30/039/11**

über die Sitzung des Rates am 19.09.2011

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 20:55 Uhr
Ort: Gaststätte "Wachendorf" in Engeln

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinrich Wachendorf

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Herr Heiko Allhusen

Herr Henry Hüneke

Herr Walter Kreideweiß

Herr Arend Meyer

Herr Hans-Heinrich Peters

Herr Manfred Plate

Herr Ulf-Werner Schmidt

Frau Stephanie Schmitz

Herr Bernd Venske

Verwaltung

Frau Christa Gluschak

Herr Horst Wiesch

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wachendorf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Herr Wachendorf macht den Vorschlag den Tagesordnungspunkt 8 vor den Tagesordnungspunkt 7 zu beraten.

Seitens der Ratsmitglieder werden hiergegen keine Bedenken erhoben.

Anmerkung:

Die Protokollierung erfolgt entsprechend der Einladung beigefügten Tagesordnung.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung vom 04. Juli 2011

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift wird genehmigt.

Punkt 3:

Annahme von Zuwendungen

Frau Gluschak teilt mit, dass eine Eilentscheidung für die Annahme einer Sachspende vom Angel- und Freizeithof Weseloh getroffen worden ist. Der Angel- und Freizeithof hat für den Kindergarten Scholen Sicherheitsüberwürfe der Verkehrswacht gespendet.

Des Weiteren teilt Frau Gluschak mit, dass die Arbeitsgruppe „Zukunft Engeln“ beabsichtigt eine Infotafel im Bereich Hache zu spenden. Auf der Tafel sollen Erläuterungen zur Wasserscheide Hache/Siede gegeben werden.

Der Rat der Gemeinde Engeln nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 4:

Grabenräumung 2011

Vorlage: 30-0080/11

Herr Wachendorf erläutert einleitend, dass allen Ratsmitgliedern vorliegende Grabenräumungsprogramm 2011. Sollten alle Gräben geräumt werden, würden Kosten in Höhe von ca.

15.000,00 € entstehen. Im Haushaltsplan der Gemeindef Engeln stehen lediglich 7.000,00 € zur Verfügung.

Herr Kreideweiß weist darauf hin, dass der Graben von der Einmündung Bodderbarg in Richtung Oerdinghauser Straße von ihm geräumt wird. Diese Kosten können somit eingespart werden.

Herr Hüneke und Herr Albers sprechen sich für eine komplette Räumung der vorgeschlagenen Gräben aus.

Herr Wachendorf erläutert, dass dieses finanziell möglich ist, da der Gemeinde Engeln Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 30.000,00 € zur Verfügung stehen.

Herr Meyer spricht den Graben am Kirchweg (nähe Anlieger Lukat) an. In diesem Bereich ist kein Graben vorhanden. Eine Räumung ist somit nicht erforderlich.

Ansonsten befürwortet Herr Meyer die Räumung der dargestellten Gräben.

Herr Kreideweiß weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Bereich Gerdes Busch ebenfalls kein Graben vorhanden ist.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass er einer kompletten Grabenräumung nur zustimmen wird, da entsprechende Mehreinnahmen vorhanden sind.

Herr Allhusen gibt zu bedenken, dass auch nach der Durchführung des Grabenräumungsprogrammes 2011 nicht alle Gräben in Ordnung sind. Eine Räumung muss kontinuierlich weitergeführt werden.

Frau Schmitz stimmt Herrn Allhusen zu.

Herr Wachendorf macht den Vorschlag, dass die Ratsmitglieder nochmals prüfen, ob alle vorgeschlagenen Gräben tatsächlich geräumt werden müssen. Änderungen sollen kurzfristig (bis 10.10.11) der Verwaltung mitgeteilt werden.

Der Rat der Gemeinde Engeln beschließt die in der Beschlussvorlage Nr. 30-0080/11 dargestellten Gräben im Jahr 2011 zu räumen. Die über den Haushaltsansatz von 7.000,00 € hinausgehenden Mitteln in Höhe von ca. 8.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Bis zum 10.10.11 sind der Verwaltung Änderungen mitzuteilen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 5.1:
Öffentliche Auslegung**

Herr Wiesch teilt mit, dass die Henning und Volker Hüneke GbR einen Antrag auf wesentliche Änderungen einer Anlage zum Halten von Mastschweinen – Umnutzung von schwerer Mast auf leichte Mast gestellt hat. Hierfür ist die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens nach den Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes erforderlich.

Der Antrag liegt in der Zeit vom 26.09.11 bis einschließlich 25.10.11 im Rathaus aus.

Punkt 5.2: **Bepflanzung Hache**

Herr Wiesch teilt mit, dass zwischenzeitlich vom Pomologenverein ein Pflanzplan für den Bereich Hache vorliegt. Der Plan ist Anlage zum Protokoll.

Punkt 5.3: **Kindergartenbenutzungsgebühren**

Herr Wiesch teilt mit, dass für die Zeit von August 2010 bis Juli 2011 Kindergartenbenutzungsgebühren in Höhe von 380,00 € erlassen wurden.

Punkt 5.4: **Flurbereinigung**

Herr Wiesch teilt mit, dass die Bürgerinformation zum Thema Flurbereinigung am Donnerstag, den 20.10.11 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ehlers in Scholen stattfinden wird. Im Rahmen dieser Bürgerinformation wird eine Arbeitsgruppe aus ca. 10 – 15 Personen gebildet.. Diese Gruppe wird dann das sogenannte Maßnahmenkonzept erstellen.

Herr Wachendorf erläutert, dass er bisher davon ausgegangen war, dass an diesem Abend zunächst eine Abstimmung über die Flurbereinigung erfolgt. In einem Gespräch mit Herrn Schönfelder von der LGLN wurde er darüber informiert, dass dieses nicht der Fall ist. Mit Herrn Schönfelder wurde jedoch Einigung erzielt, dass, sollte sich an dem Abend zeigen, dass die Mehrzahl der Einwohner gegen die Flurbereinigung ist, eine solche nicht durchgeführt wird. Ihm wurde bereits mehrfach mitgeteilt, dass eine Flurbereinigung nicht gewünscht wird. Aus Sicht der Gemeinde begrüßt Herr Wachendorf die Flurbereinigung.

Zunächst einmal sollen jedoch im Rahmen der Bürgerinformation die Vor- und Nachteile der Flurbereinigung aufgezeigt werden.

Herr Wiesch geht auf die bisher geführten Beratungen zum Thema Flurbereinigung ein. Er sieht es als großen Erfolg an, dass die Gemeinde Engeln überhaupt in das Flurbereinigungsprogramm aufgenommen wurde. Dieses war nur durch die guten Kontakte zur LGLN möglich. Sollte aufgrund der Bürgerversammlung von einer Flurbereinigung abgesehen werden, würde sich die Gemeinde eine große Chance entgehen lassen.

Herr Wachendorf gibt zu bedenken, dass die Grundstückseigentümer bisher nicht gefragt worden und diese letztendlich die Flurbereinigung finanzieren müssen. Aus Sicht von Herrn Wachendorf würden sich die Grundstückseigentümer bei einem Straßenbau im Rahmen des ländlichen Wegebbaus besser stehen.

Herr Wiesch erläutert, dass bei einer Flurbereinigung keine Anliegerbeiträge erhoben werden. Dieses ist bei einem Straßenausbau mit Zuschüssen aus dem Wegebauprogramm anders. Des Weiteren ist nicht bekannt, ob überhaupt noch weitere Zuschüsse aus diesem Programm fließen werden.

Herr Schmidt bittet darum, dass die Ratsmitglieder nochmals eingehend über die Flurbereinigung informiert werden. Nur so können konkrete Aussagen gegenüber der Bevölkerung getroffen werden.

Herr Allhusen weist darauf hin, dass auch er davon ausgegangen war, dass eine endgültige Entscheidung über die Einleitung einer Flurbereinigung noch getroffen wird.

Herr Wiesch erklärt, dass nach dem Gesetz die Flurbereinigungsbehörde die Flurbereinigung anordnet und das Flurbereinigungsgebiet festlegt, wenn sie eine Flurbereinigung für erforderlich und das Interesse der Beteiligten für gegeben hält. Dieses ist der sogenannte Flurbereinigungsbeschluss. Ein Beschluss durch die Gemeinde ist nicht erforderlich.

Herr Kreideweiß vertritt die Auffassung, dass sich der Gemeinderat mehrfach für die Flurbereinigung ausgesprochen hat. Auch er hält jedoch weitere Informationen für sinnvoll.

Frau Schmitz macht den Vorschlag, dass zur Bürgerinformation Betroffene aus anderen Verfahren eingeladen werden, die zunächst einer Flurbereinigung skeptisch gegenüberstanden, was sich jedoch im Laufe des Verfahrens geändert hat.

Herr Wachendorf teilt mit, dass, sollte eine Flurbereinigung durchgeführt werden, das gesamte Gemeindegebiet Verfahrensgebiet ist. Es sollen nicht Randbereiche ausgeschlossen werden.

Im Gemeinderat herrscht Einigkeit, dass allen Ratsmitgliedern nochmals detaillierte Informationen zum Thema Flurbereinigung vorgelegt werden.

Anmerkung:

Ein entsprechender Vermerk wird dem Rat gesondert zur Verfügung gestellt.

Punkt 6: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 6.1: **Schäden**

Herr Peters teilt mit, dass im Bereich der Bushaltestelle Oerdinghausen Pflastersteine lose sind. Im Bereich des Grundstückes Bodderberg 53 sind Straßenschäden erkennbar.

Die Schäden sollen durch den Gemeindearbeiter Herrn Kunz beseitigt werden.

Punkt 6.2: **Kommunalwahl**

Herr Albers spricht die Kommunalwahl und die letzten Zeitungsartikel an.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass am heutigen Tage die Wahlausschüsse getagt und das Ergebnis zur Kommunalwahl festgestellt haben. Die Kommunalwahl ist somit abgeschlossen.

Wie aus der örtlichen Zeitung zu entnehmen war, hat es Nachzählungen in einigen Wahlbereichen gegeben. Dieses hat auf Samtgemeindeebene dazu geführt, dass zwei Bewerber weitere Stimmen erhalten haben.

Des Weiteren wurde heute im Wahlausschuss der erforderliche Losentscheid für den Sitz im Samtgemeinderat durchgeführt. Das Los fiel auf Herrn Walter Kreideweiß, der somit Mitglied im Samtgemeinderat ist.

Punkt 7: **Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder**

Herr Wachendorf gibt einen kurzen Rückblick auf die vergangene Wahlperiode. Es wurde viel geschafft und trotzdem ist es gelungen, dass die Gemeinde schuldenfrei ist. Gleichzeitig hat der Rat darauf geachtet, dass alle Ortsteile entsprechend berücksichtigt werden.

Herr Wachendorf spricht den Ratsmitgliedern und auch der Verwaltung seinen Dank aus. Heute handelt es sich um die letzte Sitzung der Gemeinde Engeln. Insgesamt 150 mal wurde seinerseits zu Beginn einer Ratssitzung gesagt „ich eröffne die Sitzung des Rates der Gemeinde Engeln“.

Der Fusionsbeschluss wurde ausschließlich sachorientiert gefasst. Bereits rechtzeitig wurde vom Gemeinderat erkannt, dass der Gürtel immer enger zu schnallen ist und die Gemeinde irgendwann nicht mehr in der Lage wäre die freiwilligen Aufgaben zu erledigen. Aus diesem Grund wurde der einstimmige Beschluss zur Fusion der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen gefasst.

In den Rat der neuen Gemeinde Bruchhausen-Vilsen wurden 6 Vertreter aus der ehemaligen Gemeinde Engeln gewählt.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Fusion mit einem weinenden und einem lachenden Auge gesehen werden kann. Man sollte jedoch neue Schritte gehen und sich auf das Neue freuen.

Im Anschluss daran bedankt sich Herr Wachendorf bei allen Ratsmitgliedern und bei Herrn Wiesch für die gute Zusammenarbeit.

Es wird allen Ratsmitgliedern eine Urkunde, ein Wappenteller und ein Blumenstrauß überreicht.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Herr Ewald-Schulze weist darauf hin, dass im entlang der Straße Wohldheide der Graben Richtung Affinghausen geräumt wurde. Durch dieses Ausbaggern wurden jedoch die Durchlässe so versperrt, dass das Wasser nicht ablaufen kann.

Herr Wachendorf sagt eine Klärung zu.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Wachendorf bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die letzte Sitzung des Rates der Gemeinde Engeln.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin